

Optimierung des interdisziplinären Heimeinzugs

ProjektleiterIn:	DGKS Birgit Walter
AuftraggeberIn:	PDL Wolfgang Mayrhofer
Projektteam:	DGKS Daniela Frühauf DGKS Anna Maria Infanger DGKS Gabriele Ploier FSOB Linda Obermüller HH Maria Rechberger Bettina Zarl, Sekretärin
KonsulentInnen:	keine
Projektstart:	Jänner 2013
Projektende:	März 2013



*Landespflegeheim
Amstetten*



Ziele des Projektes:

- Durch einen standardisierten, strukturierten Heimeinzug kommt es zu einer gesteigerten Sicherheit der Mitarbeiter bei Neuaufnahmen. Daraus folgt eine gesteigerte Zufriedenheit der neuen Bewohner und ihrer Angehörigen beim Einzug, wodurch sie sich von Anfang an wohl im Haus fühlen können.
- Verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit von Pflege, Verwaltung, Reinigung, Hausarbeitern und Küche

Inhalte des Projektes:

- Erstellung eines verbindlichen, verständlichen Leitfadens mit klarer Deklaration der Verantwortlichkeit
- Erstellung von Checklisten für Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Übergangspflege
- Erstellung einer Checkliste für Verwaltung
- Überarbeitung der hauseigenen Informationsfolder

Persönliche Stellungnahme der ProjektleiterIn:

Da der Einzug ins Pflegeheim einen großen bedeutenden Einschnitt im Leben eines jeden neuen Bewohners darstellt, finde ich es besonders wichtig, dass das Personal des LPH durch professionelles Auftreten dem neuen Bewohner und seinen Angehörigen das Gefühl vermittelt, sicher und stressfrei in einen neuen Lebensabschnitt starten zu können. Meine Hauptmotivation für dieses Projekt bestand darin, durch einen strukturierten Aufbau der Vorgehensweise des Heimeinzugs, diesen zu standardisieren. Dies sollte allen Mitarbeitern beim Einzug neuer Bewohner ein Gefühl der Sicherheit geben und somit professionelles Auftreten gewährleisten. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten und besonders meinem Projektteam großen Dank aussprechen. In nur zwei sehr arbeitsintensiven Monaten ist es uns gelungen unsere Projektziele zu erreichen. Es freut mich besonders, dass unsere Vorschläge auch bei der Pflegedienstleitung großen Anklang fanden und die Ergebnisse unserer Arbeit im Landespflegeheim Amstetten implementiert werden.